

PRODUKTDATENBLATT



Komponente A und B

Produktvorteile

- AgBB konform und für Aufenthaltsräume geeignet
- Untergrundrestfeuchte bis 5 CM-% bei Beton und Zementestrich
- Niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen

weber.floor 4712

Grundierung EP EC1

Anwendungsbereich

Grundierung, Verfestigung von Beton- und Estrichflächen und Absperrung gegen Feuchtigkeit. Als wasserfreie Grundierung auf Holz, Spanplatten und Metall, als Versiegelung im Innenbereich, zum Vergiessen von Rissen, als Haftbrücke für Estricharbeiten und Verbundestriche. Herstellung von Epoxidharzestrichen (SR) und Egalisierungsspachtelungen durch Zugabe von Füllstoffen. Als Systembestandteil der weber.floor Dünneestriche, Spachtelmassen und Belagsklebstoffe im Wohnungs- und Objektbau auch für sensible Innenbereiche.

Produkteigenschaften

- Verfestigt saugfähige mineralische Untergründe
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Geeignet für beheizte Fussbodenkonstruktionen
- Geeignet für Minergie-Eco

Wissenswertes vor Applikation

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen. Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Verbrauch/Ergiebigkeit

als Grundierung, je Arbeitsgang ca. 300 - 500 g/m²

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, Spanplatten, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.

Anwendungstipp beachten: «Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fussböden»

Oberflächenzugfestigkeit im Wohnungsbau in der Regel $> 1.0 \text{ N/mm}^2$, Industriebau $> 1.5 \text{ N/mm}^2$

Mischwerkzeuge

Mit Handrührwerk.

Arbeitsgeräte mit **weber.sys 992** Reiniger säubern.

Mischen

Anwendungstipp beachten: «Verarbeitung von Reaktionsharzen».

Füllgrad für Kratzspachtelung: 1 Massenteil Epoxidharz mit bis zu 2 - 2.5 Massenteile Füllsand 0.1 - 0.3 mm mit einem Verbrauch von ca. 2.0 kg/m^2 und mm Schichtdicke.

Füllgrad für Estrichmörtel: 1 Massenteil Epoxidharz mit 10 Massenteilen weber.floor Estrichsieblinie F oder N als SR C35-F10-AR1-B1.5-IR4 nach EN 13813 mit einem Verbrauch von ca. 2.1 kg/m^2 und mm Schichtdicke.

Verarbeitung

Als Dampfbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit zunächst ca. 500 bis 600 g/m^2 Harz aufbringen – keine Absandung. Sobald die Fläche begehbar ist (nach max. 36 h) zweiten Arbeitsgang mit ca. 400 bis 500 g/m^2 aufbringen und mit ca. 3 kg/m^2 **weber.floor 4937** Abstreusand 0.7 - 1.2 mm absanden.

Als Kratzspachtelmischung auf die vorgrundierte Betonoberfläche mit einem Glätter verteilen und über die Spitzen abziehen.

Als Epoxidharzestrichmischung in vorgesehener Schichtdicke mittels Kelle oder Lehre und Abziehlatte auf nasse Epoxidharzhaftbrücke aufbringen und auf gewünschtes Niveau abziehen. Oberfläche von Hand mit Glättkelle oder maschinell mit Flügglätter verdichten und ggf. für nachfolgende Beschichtungen absanden. Anwendungstipp beachten: «Kraftschlüssiger Verschluss von Rissen in Estrich- und Betonuntergründen».

Belegreife

Nach ca. 24 h begehbar und belegreif.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Insbesondere in Grossgebänden kann sich die Verarbeitungszeit massiv verkürzen.
- Schnell abbindendes Harz in Grossgebänden heizt sich sehr stark auf!

Lagerungsvorschriften

Trocken, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, nicht unter 10 °C in Originalgebänden lagern.

Min. Lagerstabilität

24 months

Besondere Hinweise

- Die Grundierungen müssen bei fallenden Temperaturen aufgebracht werden. Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit, Verbrauch und ggf. Füllgrad sind temperaturabhängig und beziehen sich auf 20 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit während und bis 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.
- Untergrund muss bei Reaktionsharzbeschichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch eine Abdichtung geschützt sein.
- Durch Feuchtigkeit (Taupunkt) kann eine Weissverfärbung der Oberfläche auftreten, die für nachfolgende Beschichtungen grundsätzlich entfernt werden muss.
- Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.
- Porige Untergründe und LP-Betone können zu Blasen und Kanülen in der Beschichtung führen.
- Gefüllte Mischungen sind prinzipiell etwas länger verarbeitbar.
- Bei einer Abdichtung restfeuchter Heizestriche muss das Funktionsheizen abgeschlossen sein.

Technische Daten weber.floor 4712

CE-Klassifizierung	SR-B1.5
Mischverhältnis	A : B = 73 : 27
Ø Verarbeitbarkeitszeit	45 min
Leichte Belastung nach ca.	24 hour(s)
Voll belastbar nach ca.	7 days
Ø Trocknungszeit	12 h
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	15 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	40 °C
Dauernassbereicheignung	Nein
Brandverhalten	E-fl (EN 13501-1)
Farbe	Komp. A: farblos; Komp. B: gelblich

i

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

T: +41 56 463 68 68, KBS AG, Industriestrasse 16, CH-5106 Veltheim AG